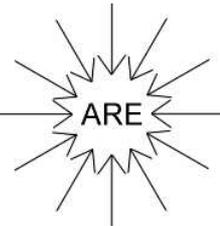


Aktionsgemeinschaft Recht und Eigentum e. V.

Zusammenschluß von Opfern und Geschädigten
14 Aktionsgruppen in den Bundesländern - Kontaktstelle zur EU



ARE-KURZINFORMATION – Fax/E-Mail-Kette Nr. 175 – vip -

25.02.2010

Liebe ARE-Mitglieder und –Mitreiter für Gerechtigkeit, Recht und Eigentum

Sehr geehrte Damen und Herren,

Unser diesjähriger „offensiver Frühlingsbeginn“ steht im Zeichen verschiedener wichtiger organisatorischer Veränderungen, die wir Ihnen heute mit der Bitte um genaue Kenntnisnahme übermitteln. Zunächst unsere **neue Telefon- und Fax-Nummern**

Telefon: 05624-9262-58 Fax: 05624-9262-68

Die **formale Anschrift** des ARE-Zentrums Borken lautet:

ARE- Borken, Sitz Niedenstein, Im Brühl 9 in 34582 Borken/Hessen.

Beachten Sie bitte auch die neue (zusätzliche) Bankverbindung bei der **Brandenburger Bank!** Bitte Ihren Jahresbeitrag und /bzw. auch erbetene « Aktionsspenden 2010 » auf dieses Konto überweisen: **Nr. 106609678 BLZ: 160 620 73**

Neues gibt es auf den verschiedenen Gebieten, heute hier kurz nur einiges zusammengefasst :

1-Umsetzung der CDU/FDP- Absichtserklärungen laut Koalitionsvereinbarung.

Beim aktuellen Stand der Vorbereitungs- und Orientierungsgespräche zur Realisierung der kurzfristig möglichen Verbesserungen geht es vorrangig **a)** um die Ergänzung bei der Neuregelung zum Flächenerwerb, speziell für « Alteigentümer, **b)** um die BVVG-Privatisierungspraxis und **c)** um die Frage der (zur Zeit blockierten) Fortsetzung der Bescheidung der EALG-Anträge. Um den positiven Fortgang nicht durch « Gegenwind » und kontraproduktive Einlassungen in der Öffentlichkeit zu gefährden, werden sich der Bundesvorsitzende und ein weiteres Vorstandsmitglied, die die Gespräche als «Chefsache» vertraulich führen, voraussichtlich Anfang März äussern, möchten aber vorher nur bei direkten Anfragen Betroffener Näheres hierzu sagen. « In jedem Fall sollten aber jetzt EALG-Berechtigte ihre Flächenerwerbsanträge aktiv weiterverfolgen », teilte Graf v. Schwerin verschiedenen Betroffenen auf deren Anfrage hin mit.

Bedingt durch den zu erwartenden Zeitablauf bei der vorzunehmenden Analyse der Möglichkeiten durch die kürzlich eingesetzte Arbeitsgruppe aus dem Finanzministerium rechnen wir mit Initiativen als Auswirkung des FDP-Papiers zur Koalitionsvereinbarung nicht vor April/ Mai d.J. Umso dringlicher erscheint die schnelle Umsetzung der genannten drei Vorrang-Punkte. - Offizielle Stellen verweisen übrigens auch auf die mögliche (oder womöglich als Vorwand genutzte) Erschwerung nach Bekanntgabe der neuen Steuerschätzung durch das Schäuble-Ministerium.- Immerhin gibt es aber deutliche konstruktive Erklärungen von drei parlamentarischen Staatssekretären aus dem Finanz- und dem Justizministerium.

2- Brandenburg-Affäre : ARE „am Ball“ - Rot-rote Regierung vor neuen Stolpersteinen

In der Potsdamer « Bodenaffäre » arbeitet ARE mit ihrem Sachverstand und entsprechender Rechtsverfolgung gegenüber den Verantwortlichen und der in den Skandal verwickelten Justiz den drei « Jamaika »-Oppositionsparteien zu und begleitet nach Abstimmungsgesprächen parlamentarische Initiativen (u.a. durch Rechtsanwälte Dr. Purps und Wildgans). In Kürze muss die gebeutelte kupferfarbene « Versöhnungskoalition » nach den Stasi-Enthüllungen und dem abrupten Rücktritt der « Superministerin » Lieske, vorher Vorsitzende des Bodenreform-Untersuchungsausschusses des Landtages, mit weiterem Ungemach rechnen.

3- BNE : ARE-Gesetzes-Initiative kommt im Bundestag an – Neue « Merkel-Aktion » gestartet

Mit ausgelöst durch die gesetz- und rechtswidrigen Aktionen der Landesregierung in Potsdam (über 10.000 Grundstücke der Neusiedlererben durch « gesetzliche Vertreter » weggenommen) hat ARE eine Initiative zu einem »Bodenreformbereinigungsgesetz « an Parteien im Bundestag geleitet. Die neuen Vorschläge werden durch eine neue , bisher über 700 Unterschriften von Betroffenen umfassende Aufforderung an die Bundeskanzlerin begleitet, zu ihren Erklärungen von 1999 zu stehen und einer gerechteren Regelung auch bei den « schwarzen Enteignungen » zum Durchbruch zu verhelfen, damit auch dem Privateigentum im ländlichen Raum Ost neue Chancen zu eröffnen.

Unsere Mitglieder und Freunde bitten wir, verstärkt in unsere Internet-Informationen nicht nur entgegenzunehmen, sondern sich auch per E-mail Brief oder Fax aktiv-sachlich in die aktuellen Diskussionen- zum Beispiel zum ARE-Aktionsprogramm 2010- mit Politikern, Wissenschaftlern und Medienvertretern einzuschalten. Wir können « Ihre Post » an uns auch neutral weiterleiten.*

Ansprechpartner können z.B. sein: Christian Wulff, Ole v. Beust, Peter H. Carstensen, die MP's Seehofer, Platzeck, Lieberknecht und Tillich, Staatssekretäre Stadler, Koschyk, Kampeter usw.

Bleiben Sie uns aktiv treu -oder werden Sie wie wir -noch ungeduldiger und bleiben dabei doch souverän und bedenken Sie: Es sah schon schlechter aus im Kampf für das Recht. Dran bleiben!

Herzlichst Ihr ARE –Team



Manfred Graf von Schwerin, ARE-Bundesvorsitzender

P.S. Es wird schon März- denken Sie auch an unser Konto? Dann noch ein besonderer Dank.

Besuchen Sie uns im Internet: www.are-org.de

ARE-Herrenhaus Plänitz: Hofstrasse 5, 16845 Neustadt/Dosse, OT Plänitz, Tel.: 033970-518-74; Fax: -75
ARE-Zentrum Hessen: Sitz in Niedenstein, Im Brühl 9, 34582 Borken/Hessen, Tel.: 05624-9262-58 Fax: - 68
E-Mail: info@are.org Internet: www.are-org.de

Spez. Konto-Nr. 106609678 BLZ 160 620 73 Brandenburger Bank